

763535-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Sanierung Spielmannszug - Planung Technische Ausrüstung (ALG 1-3, 8)

OJ S 243/2024 13/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

E-Mail: info@stolberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Spielmannszug - Planung Technische Ausrüstung (ALG 1-3, 8)

Beschreibung: Die Auftraggeberin plant die Kernsanierung eines Gebäudes, das bei der Hochwasserkatastrophe im Jahre 2021 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der Wiederaufbau erfolgt entsprechend der vorherigen Nutzung, das Gebäude soll dem Spielmannszug der Feuerwehr der Kupferstadt Stolberg wieder Räumlichkeiten zum Proben und weitere Freizeitaktivitäten bieten. Vor dem Hintergrund der unmittelbar an das Gebäude grenzenden Vicht sind umfassende Hochwasserschutzmaßnahmen für das Gebäude geplant Mit diesem Verfahren werden Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (ALG 1-3, 8) ausgeschrieben. Die Planungsleistungen für die die Technische Ausrüstung (ALG 4-5) werden parallel vergeben.

Kennung des Verfahrens: 902bba2e-4646-4893-b6a9-13cf12cc3bf5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird als zweistufiges

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen und deren Teilnahmeantrag nicht ausgeschlossen wird, werden die Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren auf Grundlage der eingereichten Referenzen wie folgt ausgewählt: 1. Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzen zu vergleichbaren Planungsleistungen aus dem Bereich Technische Ausrüstung vorzulegen. a) Mindestanforderungen: Als vergleichbarer Auftrag werden Objekte angesehen, die den folgenden Anforderungen entsprechen: • Anlagengruppen 1-3 und 8 (ALG 2, 3 und 8 jeweils min. Honorarzone II); • Anrechenbare Kosten für Grundleistungen nach § 56 HOAI für KG 410, 420, 430 und 480: min. 200.000 € netto; • Erbrachte LPH nach § 55 HOAI: min. 1-3 und 5-8. b) Bewertung der den Mindestanforderungen entsprechende Referenzen: Weniger als 2 Referenzen - Ausschluss; 2 Referenzen - 0 Punkte; 3 bis 5 Referenzen - 3 Punkte je Referenz. Maximal können 9 Punkte erreicht werden. 2. Sofern eine Begrenzung der Anzahl der Bewerber auf 4 durch das vorgenannte Ver-fahren wegen Punktegleichheit nicht möglich ist, wird die Auswahl per Losentscheid getroffen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stolberg

Postleitzahl: 52222

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kupferstadt Stolberg und Unternehmenssitz des beauftragten Unternehmens

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Gefordert ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG), § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und § 21 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) nicht gegeben sind. Außerdem wird eine Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen gefordert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen abgeben. Im Falle einer Eignungsleihe muss das eignungsleihende Unternehmen zusätzlich zu dem Bewerber die Erklärungen abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Technische Ausrüstung, ALG 1-3 und 8

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die stufenweise Beauftragung von Planungsleistungen im Bereich Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3, 8), LPH 1-3 und LPH 5-9 gemäß § 55 HOAI zuzüglich besonderer Leistungen.

Interne Kennung: E42683199

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ruft die Leistungen in nachfolgenden Stufen ab: Stufe 1: [LPH 1-3]; Stufe 2: [LPH 5-9]. Die Beauftragung von Stufe 1 erfolgt mit Zuschlagserteilung.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stolberg und der Unternehmenssitz des zu beauftragenden Unternehmens

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Hochwasserschutz bei einem Bestandsgebäude

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Teilnahmeantrag und Bewerbererklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Teilnahmeantrag b) Falls erforderlich:

Bewerbergemeinschaftserklärung, Formblatt 1; c) Falls erforderlich: Verzeichnis der

Nachunternehmerleistungen, Formblatt 2; d) Falls erforderlich: Verpflichtungserklärung für

Fälle der Eignungsleihe und gegebenenfalls Eigenerklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung. Hierfür kann auf die in Formblatt „Anlage 3“ vorgeschlagenen

Erklärungen zurückgegriffen werden; e) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formblatt 4; f)

Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen, Formblatt 5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist

eine ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung einzureichen. Außerdem hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und die Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und

Nachweise müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft

insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der

Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die

Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein

Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen

/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen

Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach

Formblatt 3) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des

anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der

Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis über das Bestehen

einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 2.000.000,- Euro pro Schadensfall für Personenschäden und mindestens 1.000.000,- Euro pro Schadensfall bei Vermögens- und Sachschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert. Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abgeschlossen wird, Formblatt 6.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach Formblatt 3) beifügen. Mindestanforderung: Mindestens 2 Referenzen zu Planungsleistungen im Bereich der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3, 8) , Honorarzone jeweils min. II, mit anrechenbaren Kosten für Grundleistungen nach § 56 HOAI für KG 410, 420, 430 und 480 von min. 200.000 € netto, bei denen die LPH 1-3 und 5-8 erbracht und abgeschlossen wurden, Formblatt 7.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des im Angebotsformblatt anzugebenden Gesamt-Angebotsvergleichspreises brutto. Dieser fließt wie folgt in die Wertung ein: Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 5 Punkte. Ein Angebot mit dem 1,5 fachen oder höheren Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Beschreibung der Herangehensweise an die Aufgabenstellung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E42683199>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E42683199>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich das Recht zur Nachforderung von Unterlagen vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: förmliche Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kanzlei KINGERSKE

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kanzlei KINGERSKE

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kanzlei KINGERSKE
Organisation, die Angebote bearbeitet: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Beschaffungsdienstleister: Kanzlei KINGERSKE
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Registrierungsnummer: 053340032032-31001-51
Postanschrift: Rathausstraße 11-13
Stadt: Stolberg
Postleitzahl: 52222
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: info@stolberg.de
Telefon: +49 2402130
Internetadresse: <https://www.stolberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kanzlei KINGERSKE
Registrierungsnummer: Steuernummer 114/5312/0020
Abteilung: Vergaberecht
Stadt: Grevenbroich
Postleitzahl: 41515
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsanwältin Kristin Kingerske
E-Mail: office@kanzlei-kingerske.de
Telefon: +4921812134830
Internetadresse: <https://www.kanzlei-kingerske.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

72a3c1d7-0cea-49b0-8bbc-61c9d7766896-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Das Verfahren wurde in den Stand vor Abgabe der Teilnahmeanträge zurückversetzt und die Mindestanforderungen für die Honorarzonen bei den Referenzen im Bereich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (BT-747-Lot) und den Referenzen für die Auswahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren (BT-88-Procedure) wurden wie folgt angepasst:

Anlagengruppe 1 - Honorarzone I Anlagengruppe 2 - Honorarzone II Anlagengruppe 3 -

Honorarzone II Anlagengruppe 8 - Honorarzone II

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Mindestanforderungen für die Honorarzonen bei den Referenzen im Bereich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (BT-747-Lot) und den Referenzen für die Auswahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren (BT-88-Procedure) wurden wie folgt angepasst: Anlagengruppe 1 - Honorarzone I Anlagengruppe 2 - Honorarzone II Anlagengruppe 3 - Honorarzone II Anlagengruppe 8 - Honorarzone II

Änderung der Auftragsunterlagen am: 11/12/2024

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13.01.2025, 12.00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b85f191d-f1bf-4326-83bc-e2fa3d6c611e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/12/2024 17:09:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 763535-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024